



Studium



Betriebswirtin/Betriebswirt für Immobilienwirtschaft

Was macht ein/e Betriebswirt/in für Immobilienwirtschaft?

Hier dreht sich alles um die Immobilie. Dein Job ist es, sämtliche Geschäftsaktivitäten bei Immobilienkäufen, -verkäufen und -verwertungen zu planen, zu organisieren und zu überwachen. Egal ob Häuser, Wohnungen oder Gewerbeobjekte: Du erstellst Wertgutachten und bahnst Verträge an; außerdem entwickelst und realisierst du Immobilienprojekte und Vermarktungskonzepte, von der Standortanalyse über die Finanzierung bis hin zur Abrechnung. Kundenanfragen und Reklamationen gehören ebenso zu deinen Aufgaben wie Marketing- und Verkaufsmaßnahmen für Immobilien.

Arbeit findest du z.B. bei Wohnungsbauunternehmen und Immobiliengesellschaften, bei Maklerbetrieben, Gebäudeverwaltungen und Liegenschaftsämtern. Auch die Immobilienabteilungen von Kreditinstituten, Großunternehmen und Versicherungen bieten passende Jobs.

Wie läuft das Studium ab?

Immobilienwirtschaft kannst du an Universitäten, Fachhochschulen und im Rahmen eines dualen Studiums teilweise an Berufsakademien als eigenständiges Fach oder als Schwerpunktthema der allgemeinen Betriebswirtschaftslehre studieren. Das Studium besteht aus einem theoretischen und einem praxisorientierten Teil. Im Studium lernst du vor allem die Bereiche Betriebswirtschaftslehre, Rechnungswesen, quantitative Methoden, Immobilien-Investment und -Banking sowie spezifische Managementmethoden kennen. An den Fachhochschulen sind eine oder mehrere Praxisphasen in das Studium integriert, z.B. als mehrwöchiges Praktikum, als Projektarbeit oder als Praxissemester. Absolvierst du ein duales Studi-

um, arbeitest du als feste/r Mitarbeiter/in in deinem Betrieb mit: In der Regel wechselst du alle drei Monate zwischen der Hochschule und dem Ausbildungsbetrieb. Dein Studium schließt du mit einem Bachelor ab.

Wenn du schon in anderen Ländern gelebt hast oder mit verschiedenen Kulturen und Sprachen vertraut bist, wirst du besonders gebraucht: Dann bringst du wertvolle Erfahrungen und Kenntnisse anderer Sprachen und gesellschaftlicher Gepflogenheiten mit, die gerade in der Konkurrenzbeobachtung auf dem internationalen Markt und im Umgang mit einer internationalen Kund- und Mieterschaft gebraucht werden.

Studium



Welche Zugangsvoraussetzungen gibt es?

Voraussetzung ist die Hochschulreife oder Fachhochschulreife. Für ein duales Studium brauchst du zusätzlich einen Ausbildungsvertrag mit einem Unternehmen aus der entsprechenden Branche.

Studienkosten

An den staatlichen Berliner Hochschulen gibt es keine Studiengebühren. Dennoch erheben sie in jedem Semester bestimmte Gebühren und Beiträge. Derzeit beträgt der Semesterbeitrag 238,70 € inklusive Semesterticket für U- und S-Bahn.

Beim dualen Studium übernimmt der Ausbildungsbetrieb in der Regel die Studienkosten.

Gibt es Fördermöglichkeiten?

Um dein Studium an einer Universität oder Fachhochschule zu finanzieren, kannst du BAföG beantragen. Ausführliche Infos findest du unter: <http://www.bafög.bmbf.de>. Daneben gibt es weitere Finanzierungsmöglichkeiten wie z.B. Studienkredite, Bildungsfonds und Stipendien, die teilweise nach Leistung, Begabung oder auch sozialen Kriterien vergeben werden.

Weitere Informationen findest du hier:

<http://www.che.de>

<http://www.studienkredit.de>

<http://www.deutschland-stipendium.de>

<http://www.stipendienlotse.de>

Notizen

Checkliste Betriebswirtin/Betriebswirt für Immobilienwirtschaft

Was macht man da?

- | Immobilien kaufen, verkaufen, vermitteln
- | Bauprojekte planen und deren Bauausführung betreuen und überwachen
- | Wohn- und Gewerbeobjekte verwalten, modernisieren und sanieren
- | Bauvorhaben abrechnen und Zahlungsverkehr abwickeln
- | Kunden- und Käufer beraten, z.B. zu Baufinanzierungen

Mit welchem Schulabschluss wird eingestellt bzw. kann ein Studium begonnen werden?

Hochschulreife oder Fachhochschulreife
Beim dualen Studium ist zusätzlich ein Ausbildungsvertrag Voraussetzung.

Was sollte ich sonst mitbringen?

- | Gute mathematische Kenntnisse
- | Kommunikationsfähigkeit
- | Kunden- und Serviceorientierung
- | Verständnis für Zusammenhänge und Lösungsstrategien
- | Fremdsprachenkenntnisse, besonders Wirtschaftsenglisch
- | Kenntnisse im Umgang mit anderen kulturellen und gesellschaftlichen Gepflogenheiten von Vorteil

Wie lange dauert das Studium?

Mindestens 3 Jahre

Wie viel verdiene ich im Studium?

Im dualen Studium erhältst du eine Ausbildungsvergütung, die je nach Unternehmen in der Höhe variiert. Während des Studiums an Hochschulen erhältst du keine Vergütung. Hier kannst du andere Fördermöglichkeiten beantragen, z.B. BAföG.